

Ressort: Technik

Grüne sehen elektronische Stimmabgabe in Deutschland skeptisch

Berlin, 12.09.2017, 18:29 Uhr

GDN - Die Grünen haben skeptisch auf den Vorstoß von BSI-Chef Arne Schönbohm reagiert, die elektronische Wahl zum Thema in der nächsten Legislaturperiode zu machen. "Es überrascht, dass das BSI just in dieser Situation komplett digitalisierte Wahlen ins Spiel bringt – während noch nicht einmal die Sicherheit des Wahlverfahrens in gut zwei Wochen garantiert ist", sagte Konstantin von Notz, stellvertretender Vorsitzender und netzpolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion im Bundestag, dem "Handelsblatt" (Mittwoch).

Grund für die Skepsis sind erst kürzlich öffentlich bekannt gewordene Sicherheitslücken in der Software, mit der die Wahlergebnisse bei der Bundestagswahl von den Kommunen und Ländern zum Bundeswahlleiter übertragen werden. Schönbohm hatte im "Handelsblatt" argumentiert, dass nicht einzelne Bereiche ausgeblendet werden dürften, "wenn wir das Thema Digitalisierung ernst nehmen." Natürlich müsse die Sicherheit dabei im Vordergrund stehen. So müsse es zum Beispiel eine Zwei-Faktor-Authentifizierung geben, wie sie etwa der Personalausweis schon jetzt ermögliche. Von Notz forderte mehr Engagement der Behörden bei der Gewährleistung der Sicherheit der Bundestagswahl. "Hier dürfen sich die Behörden nicht hinter Zuständigkeiten verstecken, sondern müssen sofort zusammen alles dafür tun, um für ein vertrauenswürdiges Verfahren zu sorgen", sagte er. "Was bisher bekannt geworden ist, gibt eher Grund zur Besorgnis, denn Anlass für vage Zukunftsszenarien."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94544/gruene-sehen-elektronische-stimmabgabe-in-deutschland-skeptisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619